



# GEMEINDE HÄUSLINGEN

## Niederschrift

**über die 12. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung der X. Ratsperiode des Rates der Gemeinde Häuslingen am Donnerstag, den 24. September 2020, um 19:30 Uhr, in Groß Häuslingen, Sportzentrum**

### Anwesend:

Bürgermeisterin	Dr. Kathrin Wrobel	-Vorsitzende und Protokollführerin-
stv. Bürgermeister	Jörn Dettmer	
Abgeordneter	Dominic Dreger	
Abgeordneter	Mirko Kunze	
Abgeordneter	Jannik Taps	
Abgeordneter	Ulrich von Behr	
Abgeordneter	Marcel Rischmann	
SG-Bürgermeister	Cort-Brün Voige	

### A. Öffentlicher Teil der Sitzung

#### **TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlußfähigkeit und der Tagesordnung**

Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen. Sie begrüßt die hinzugekommenen Ratsmitglieder.

Dann bittet sie alle Anwesenden, einen Moment innezuhalten und an den vor einigen Tagen bei einem Verkehrsunfall schwer verletzten Ratsherrn Torsten Gudehus zu denken. Der gesamte Rat wünscht Torsten gute Genesung.

Zu der heutigen Sitzung wurde unter dem 14.09.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen. Ratsherr Gudehus fehlt krankheitsbedingt. Die Beschlußfähigkeit des Rates der Gemeinde ist damit gegeben und wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird einstimmig unter TOP 3. um den Punkt

#### **Bestimmung des Stellvertreters der Bürgermeisterin**

erweitert.

**TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 20.05.2020**

**Beschluß:**

*Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 20.05.2020 wird genehmigt.*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 3.) Feststellung über den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Annedore Blank, Information über die Nachfolge und Ersetzen des ausgeschiedenen Ratsmitgliedes als Mitglied im Verwaltungsausschuß sowie Bestimmung eines Stellvertreters der Bürgermeisterin DS 14/2020**

Die Bürgermeisterin informiert über das Ausscheiden der Ratsfrau Annedore Blank. Als Ersatz im Verwaltungsausschuß wird Ratsherr Ulrich von Behr vorgeschlagen, als dessen Vertretung Ratsherr Mirko Kunze.

Ferner soll es bis zum Ende der Ratsperiode zum 31.10.2021 nur noch einen Stellvertreter der Bürgermeisterin geben. Für dieses Amt wird der bisherige zweite stv. Bürgermeister Jörn Dettmer vorgeschlagen.

Die Bürgermeisterin dankt Frau Blank im Namen der Gemeinde Häuslingen für die fast zwei Ratsperioden lang geleistete Arbeit. Da Frau Blank nicht anwesend ist, wird stv. Bürgermeister Dettmer ihr das Präsent und die Blumen persönlich überreichen.

**Beschluß:**

1. *Es wird festgestellt, daß die Abgeordnete Annedore Blank ihren Sitz im Rat der Gemeinde Häuslingen verliert.*
2. *Es wird festgestellt, daß das ausgeschiedene Ratsmitglied Annedore Blank als ordentliches Mitglied des Verwaltungsausschusses durch Ratsherrn Ulrich von Behr ersetzt wird. Vertreter ist Ratsherr Mirko Kunze.*
3. *Bis zum Ende der aktuellen Ratsperiode soll es nur einen stellvertretenden Bürgermeister geben.*
4. *Zum stellvertretenden Bürgermeister wird Ratsherr Jörn Dettmer benannt.*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	6	Nein	0	Enthaltung	1

Stv. Bürgermeister Jörn Dettmer nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

#### **TOP 4.) Haushalt 2020 DS 19/2020**

Die Bürgermeisterin erläutert den Haushalt anhand der vorliegenden Unterlagen. Durch verschiedene Umstände, nicht zuletzt die Corona-Pandemie, habe der Haushaltsplan erst jetzt vorgelegt werden können. Auch die Gemeinde Häuslingen habe durch die Pandemie Mindereinnahmen zu erwarten, dies allerdings weniger im Bereich Gewerbesteuer, sondern vielmehr bei den Einkommensteueranteilen.

Was ihr aber zunehmend große Sorgen bereite, seien die beständig ansteigenden Ausgaben. Insbesondere die Samtgemeindeumlage mit einem Plus von allein 52.000 Euro nur für Häuslingen sei schwer zu verkraften. Dabei handele es sich nicht um eine einmalige, punktuelle Erhöhung, sondern das Niveau bleibe dauerhaft mit weiteren Steigerungen bei dem jetzigen Betrag. Zum Vergleich führt die Bürgermeisterin an, daß ihr beim Haushalt nach Abzug aller Fixkosten ein Betrag von ca. 40.000 Euro zur Verfügung stehe, von dem sie die Gemeinde ein Jahr lang am Laufen halten müsse. Angesichts dieser Entwicklung müsse man sich ernsthaft die Frage stellen, ob das Konstrukt der Samtgemeinde hier noch zukunftsfähig sei. So, wie die Lage sich derzeit darstelle, habe man die Wahl, ob man entweder die Samtgemeinde oder die Mitgliedsgemeinden finanziell an die Wand fahren wolle.

Eine gewisse Verbitterung und Unmut darüber, daß man viele Jahre äußerst sparsam gewirtschaftet habe und dies nun auch keine Erfolge zeitige, könne man dabei nicht unterdrücken. Sie betont nochmals, daß die ländlichen Mitgliedsgemeinden keineswegs wohlhabend auf einem dicken Guthaben sitzen würden, wie manche behaupteten, sondern die angesparten Beträge für jetzt anfallende Investitionen dringend benötigten.

Auch die Erhöhung der Kreisumlage falle sehr üppig aus, was jedoch mit dem versetzten Berechnungszeitraum zusammenhänge.

Im Bereich Kita zeigen sich ebenfalls erhebliche Kostenzuwächse. Damit stelle der Kindergarten den größten Ausgabenposten der Gemeinde dar. Allerdings sei die Kita ein wichtiger Standortfaktor, zu dem sie vorgehaltlos stehe, so die Bürgermeisterin. Sie fordert das Land Niedersachsen auf, sich endlich an den Personalkosten für eine dritte Fachkraft zu beteiligen.

Der Rest des Haushaltes gestalte sich relativ unspektakulär. Man habe trotz allem einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können, weil eine größere Einnahme eingeplant sei.

#### **Beschluß:**

1. *Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird erlassen. Dem im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan wird zugestimmt.*
2. *Das im Entwurf vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2023 wird beschlossen.*
3. *Die im Entwurf vorliegende Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 wird zur Kenntnis genommen.*
4. *Die Wertgrenze nach § 12 Abs. 1 KomHKVO zur Erstellung eines Wirtschaftlichkeitsvergleiches für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung wird auf 150.000€ angehoben, um nur die wesentlichsten Investitionen zu erfassen..*

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>einstimmig</b>			<b>angenommen</b>		
	<b>Ja</b>	<b>7</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>0</b>

**TOP 5.) Verzicht auf Elternbeiträge für die Kindertagesstätte Rethemer Arche während der Schließung aufgrund des Corona-Virus  
DS 17/2020**

**Beschluß:**

*Die Gemeinde Häuslingen verzichtet auf die Erhebung der Elternbeiträge für den Besuch der Krippengruppe ab dem 01.04.2020. Dieser Verzicht endet mit Ablauf des Monats der Aufhebung der angeordneten Betriebsuntersagung der Kindertageseinrichtungen nach dem Infektionsschutzgesetz, somit zum 30.06.2020. Bereits geleistete Gebühren für diesen Zeitraum sind den Eltern bzw. Personensorgeberechtigten vom Kirchenamt Celle zu erstatten.*

*Eine Rückerstattung für den Monat März 2020 erfolgt nicht.*

*Für die Inanspruchnahme der Notbetreuung werden keine Beiträge erhoben.*

*Der Verzicht auf die Elternbeiträge der Krippenkinder bedarf eines gleichlautenden Beschlusses der Gemeinden Frankenfeld und Böhme. Der Verzicht auf Elternbeiträge wurde vom Rat der Stadt Rethem (Aller) in seiner Sitzung am 01.07.2020 beschlossen.*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 6.) Verzicht auf Elternbeiträge für die Kindertagesstätte Häuslingen während der Schließung aufgrund des Corona-Virus  
DS 18/2020**

**Beschluß:**

*Die Gemeinde Häuslingen verzichtet auf die Erhebung der Elternbeiträge für den Besuch der Kita Häuslingen ab dem 01.04.2020. Dieser Verzicht endet mit Ablauf des Monats der Aufhebung der angeordneten Betriebsuntersagung der Kindertageseinrichtungen nach dem Infektionsschutzgesetz, somit zum 30.06.2020. Bereits geleistete Gebühren für diesen Zeitraum sind den Eltern bzw. Personensorgeberechtigten zu erstatten.*

*Eine Rückerstattung für den Monat März 2020 erfolgt nicht.*

*Für die Inanspruchnahme der Notbetreuung werden keine Beiträge erhoben.*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 7.) Vereinsförderung in der Gemeinde Häuslingen**  
**Festsetzung der Förderbeträge für das Jahr 2020**  
**DS 20/2020**

**Beschluß:**

*Die Vereine in der Gemeinde Häuslingen sind im Jahr 2020 entsprechend der in der Anlage dargestellten Höhe zu fördern.*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 8.) Bekanntgaben für die Gemeinde und Samtgemeinde**

1.

Die Submission für die Baumaßnahme Berliner Ring hat stattgefunden. Fünf Firmen haben Angebote abgegeben. Die Angebote werden derzeit ausgewertet; eine Vergabe soll baldmöglichst erfolgen.

2.

Die Erschließung der **Breitbanderschließung** aller Orte **in der Samtgemeinde Rethem** durch die Fa. Bungalski (TM net), Verden, ist abgeschlossen.

Offen ist derzeit noch die Erschließung einiger weniger Außenlagen. Dazu gehören der „Hellberg“, „Neumühlen“, der „Altenwahlinger Bahnhof“ sowie die „Küsterkoppel“ (Beerenhof Schließhake) in der Gemeinde Böhme, ein kleiner Bereich in Hedern im „Hainholzweg“ sowie im Bereich Rethem „In der Heide“ und ein Haus in Rethem Moor. Der entsprechende Auftrag zur Erschließung wurde der Fa. Bungalski in der 36. KW vom Landkreis Heidekreis erteilt. Es wird versucht, einen großen Teil dieser Bereiche noch bis Ende 2020 fertig zu stellen.

Im kommenden Jahr ist von der Samtgemeinde vorgesehen, in allen Bereichen die noch nicht per FTTH (Glasfaser bis ans Haus) sondern lediglich per VDSL erschlossen sind, zu Einwohnerversammlungen einzuladen um den Bedarf einer FTTH-Erschließung zu ermitteln.

3.

Seit kurzem hat die **Samtgemeinde Rethem** auf ihrer Homepage einen kleinen **Online-Shop** in dem Produkte der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden angeboten werden. Hier können insbesondere Bücher, Medaillen und Flaggen erworben werden.

4.

Aus dem Landkreis Verden ist bekannt, daß dort der Landkreis an einem größeren Projekt zur **Aller-Renaturierung** arbeitet. Diese Maßnahmen soll zukünftig auch in den oberhalb liegenden Landkreisen Heidekreis und Celle aufgenommen werden. Vom Landkreis Heidekreis wurde dazu auf Nachfrage von der Unteren Naturschutzbehörde mitgeteilt, daß der Heidekreis dieses Thema noch nicht aufgenommen hat. Es ist aber vorgesehen sich an dieser Maßnahme zu beteiligen.

5.

Die **Sanierung des historischen Rathauses** der Samtgemeinde läuft bisher planmäßig. Es wird mit einem Abschluß der Arbeiten für Februar 2021 gerechnet. Die aktuelle Kostenberechnung liegt in etwa auf dem Niveau der ursprünglichen Kalkulation.

6.

Zukünftig wird es im Rahmen der **ZILE-Richtlinie** für finanzschwache Kommunen eine erhöhte Förderung geben. Der Fördersatz steigt hier von bisher 63% auf 80%. In der Samtgemeinde Rethem werden diese erhöhten **Fördersätze** für die Samtgemeinde selber wie für die Gemeinde Häuslingen gelten. Die übrigen drei Mitgliedsgemeinden gelten nicht als finanzschwach und erhalten auch weiterhin den Regelfördersatz für förderfähige Investitionen.

7.

Das **Rathaus** der Samtgemeinde ist seit dem 14.9. wieder zu den Regelöffnungszeiten **für den allgemeinen Publikumsverkehr geöffnet**. Um Wartezeiten zu vermeiden wird weiterhin um vorherige Terminvereinbarung gebeten. Termine werden auch zukünftig außerhalb der Standardöffnungszeiten angeboten.

8.

In der Verwaltung wurde die Stabsstelle „**Wirtschaftsförderung / kommunale Entwicklung**“ zum 1.9.2020 mit Frau Ina Prüser aus Bierde neu besetzt. Zu den Aufgaben von Frau Prüser gehören unter anderem die Bereiche Fördermittelanfragen und die Dorfregion Bierde bis Wittlohe.

9.

Von der Landesstraßenbaubehörde wurde angekündigt, dass Anfang Oktober die **Baumaßnahmen an der L 159** beginnen. Zuerst werden Straßenbelagsarbeiten zwischen Otersen und der B 209 ausgeführt. Dabei wird es zeitweise zu einer Vollsperrung der Straße kommen. Die konkreten Zeiten und entsprechende Umleitungen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Im Anschluß wird der **Bau des Radweges zwischen Groß Häuslingen und Altenwalingen** erfolgen. Nach den derzeitigen Planungen sollen die Arbeiten bis Ende des Jahres nahezu abgeschlossen sein. In diesem Zuge wird es voraussichtlich nur zu einer halbseitigen Sperrung der Landesstraße kommen.

#### **TOP 9.) Anfragen der Ratsmitglieder**

Ratsherr von Behr ärgert sich über Radtouristen, die unter Mißachtung der Tatsache, daß es sich um Privateigentum handele, quer über sein Grundstück fahren würden. Es hätten sogar bereits Leute in der Küche gestanden, die dachten, sein Haus sei ein Museum. Er sei nicht mehr bereit, dies zu akzeptieren. Verursacht werde dies durch Radwanderkarten im Internet, wo diese Strecken eingezeichnet seien. Er möchte wissen, wer dafür in der Samtgemeinde Rethem zuständig sei, damit dieser Zustand abgestellt werde. SG-Bgm. Voige will dies nachsehen. Er gibt aber zu bedenken, daß es kaum Möglichkeiten gebe, auf die viele Programme und Apps im Internet einzuwirken.

Herr von Behr fragt weiter an, wer für das Baumkataster zuständig sei. Seiner Meinung sei die Erfassung bisher mangelhaft. Die Bürgermeisterin teilt diese Einschätzung. SG-Bgm. Voige teilt mit, daß Herr Block zuständig sei. Er werde ihn dazu ansprechen. In den anderen Mitgliedsgemeinden gebe es bisher keine Probleme.

#### **TOP 10.) Einwohneranfragen**

KEINE

Ende der öffentlichen Sitzung:

20:35

Uhr